



## Gleiserneuerung zwischen Halle (Saale) und Bitterfeld beginnt

Gleiserneuerung zwischen Halle (Saale) und Bitterfeld beginnt  
Transporte meist auf Bahntrasse  
Am 26. November beginnt die Erneuerung der Gleise der Strecke zwischen Halle (Saale) und Bitterfeld. Sie ist seit dem 1. August dieses Jahres vorsorglich gesperrt, weil bei einer hier erprobten Konstruktionsform der Festen Fahrbahn erhebliche Korrosionsschäden festgestellt wurden. Die ursprünglich erst für 2015 vorgesehene Erneuerung des etwa 15 Kilometer langen zweigleisigen Abschnitts wurde nun vorgezogen. Erste Überlegungen, die Strecke mit Zwischenlösungen zu stabilisieren, waren verworfen worden.  
Der Umbau beginnt mit der Demontage und dem Abtransport von Schienen, Schwellen und Schotter. Die Technologie sieht vor, solange die Schienen noch verfügbar sind, die umfangreichen Massen auch auf der Schiene abzufahren. Das betrifft etwa zwei Drittel des Materials. Die Bauarbeiten erfolgen in Normalschicht mit Arbeitsfahrzeugen, die gleis- und straßengebunden fahren können. Die Zufahrten in das Baufeld werden im Bereich der Bahnhöfe eingerichtet. Der Rückbau dauert voraussichtlich bis zum Februar kommenden Jahres. Im März 2013 beginnt dann der Neubau. Als Konstruktionsform für den Neubau ist eine bewährte Konstruktionsform der Festen Fahrbahn vorgesehen. Nach Abschluss der Gleiserneuerung im Herbst kommenden Jahres wird die Strecke vorerst mit 160 km/h befahrbar sein. Eine Erhöhung der Streckengeschwindigkeit ist für 2015 vorgesehen.  
Hintergrund: Im Rahmen der Erprobung der sogenannten Festen Fahrbahnen wurden 1995 auf der zweigleisigen Strecke Halle (Saale)-Bitterfeld Stahlschwellen auf Asphalt eingebaut. Bei einer Inspektion wurde festgestellt, dass an den Stahlschwellen erhebliche Schäden (erhöhte Korrosion) aufgetreten sind, so dass die Strecke gesperrt werden musste.  
Betroffen sind die Züge des Fernverkehrs der Linie Berlin-Halle (Saale)-Naumburg (Saale)-München sowie die Nahverkehrslinien RB 80 und 86 Lutherstadt Wittenberg/Dessau-Bitterfeld-Halle (Saale), die über Delitzsch (ohne Halt) umgeleitet werden und dadurch etwa 10 Minuten länger unterwegs sind. Für den Nahverkehr zwischen Bitterfeld und Halle (Saale) ist ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet, der die Unterwegshalte Roitzsch, Brehna, Landsberg/b. Halle (Saale) und Hohenthurm bedient.  
Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2  
10785 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 0 30 / 2 97 - 0  
Telefax: 0 30 / 2 97 - 6 19 19  
Mail: info@bahn.de  
URL: <http://www.bahn.de>  


### Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de  
info@bahn.de

### Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de  
info@bahn.de

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt.